



## KKW UNFALL

Die Reaktorkatastrophen von Tschernobyl 1986 und Fukushima 2011 haben uns deutlich vor Augen geführt, wie rasch - auch ohne internationale Konflikte - eine atomare Bedrohung für jeden von uns Wirklichkeit werden kann. Auch in Zukunft ist klar, dass es keine Garantie gibt, gegen atomare Störfälle. Nach wie vor sind in unmittelbarer Nähe Österreichs eine ganze Reihe von Atomreaktoren in Betrieb. Unterschiedliche und/oder widersprüchliche Informationen über die Gefahren der Strahlenbelastung führen zu einer weiteren Verunsicherung der Bevölkerung. Der NÖ Zivilschutzverband informiert und berät Sie objektiv und zeigt Ihnen mit welchen Maßnahmen Sie sich und Ihre Familie schützen können.

### Maßnahmen VOR einem radioaktiven Niederschlag

- ▲ Kenntnis der Warn- und Alarmsignale.
- ▲ Lebensmittel- und Trinkwasservorrat für zwei Wochen pro Person anlegen.
- ▲ Hausapotheke einrichten und um die persönlichen Medikamente erweitern.
- ▲ Material für die Abdichtung der Fenster besorgen (breite Klebestreifen, Folien).
- ▲ Batterie oder kurbelbetriebene Taschenlampe und Radio bereitstellen
- ▲ Kaliumjodid-Tabletten aus der Apotheke besorgen.
- ▲ Haben Sie einen Schutzraum? Machen Sie diesen bezugsfertig.
- ▲ Besitzen Sie Haustiere? Bevorraten Sie entsprechende Tiernahrung.

### Maßnahmen WÄHREND eines radioaktiven Niederschlags

- ▲ Nicht im Freien aufhalten, sondern in Räumen mit massivem Mauerwerk.
- ▲ Wenn ein Schutzraum vorhanden ist, im Schutzraum verbleiben.
- ▲ Radio oder TV eingeschaltet lassen, um laufend informiert zu werden.
- ▲ Klimaanlage ausschalten, Ventilatoren abstellen.
- ▲ Rollos oder Jalousien herunterlassen, Fensterläden schließen.
- ▲ Nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen
- ▲ Waren Sie zu Beginn des Niederschlags im Freien, vor Betreten der Wohnung Schuhe und Oberbekleidung vor der Tür ablegen

### Maßnahmen NACH eines radioaktiven Niederschlags

- ▲ Gründliche Feuchtreinigung der Wohnung bzw. des gesamten Hauses.
  - ▲ Bei den Reinigungsarbeiten jede Staubaufwirbelung vermeiden.
  - ▲ Haus und unmittelbare Umgebung mit Wasser abspritzen.
  - ▲ Kein frisches Obst und Gemüse aus Freilandanbau essen.
  - ▲ Keine Eier von Hühnern aus der Freilandhaltung konsumieren.
  - ▲ Kinder nicht im Sand spielen lassen, Sand erneuern.
  - ▲ Schuhe vor dem Betreten der Wohnung/des Hauses ausziehen.
  - ▲ Pfoten von Hunden und Katzen nach Aufenthalt im Freien feucht reinigen.
-

## Zusätzliche Maßnahmen für den Landwirt

Eine große Verantwortung im Falle einer radioaktiven Verstrahlung tragen die Bauern. Sie sollen nicht nur die Ernährung sicherstellen, sie müssen auch das Vieh bestmöglich versorgen.

### Maßnahmen VOR einem radioaktiven Niederschlag

- ▲ Tiere in den Stall bringen.
- ▲ Ställe, Scheunen, Lagerhallen und Silos so gut wie möglich verschließen.
- ▲ Futtermittel mit Planen abdecken.
- ▲ Brunnen mit Folie, Zeltplane oder Brettern abdichten.
- ▲ Maschinen und Geräte unter Dach, oder abdecken.

### Maßnahmen WÄHREND eines radioaktiven Niederschlags

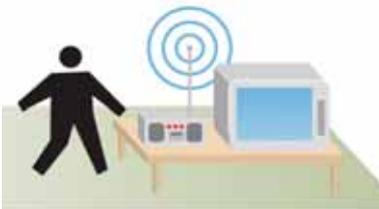
- ▲ Beim Verlassen des Hauses zur Versorgung des Viehs Schutzbekleidung tragen: Kopfbedeckung, Staubmaske, Regenmantel aus Gummi od. Plastik, Gummistiefel, Handschuhe.

### Maßnahmen NACH eines radioaktiven Niederschlags

- ▲ Kein Frischfutter geben.
- ▲ Tiere dürfen erst nach Entwarnung durch die Behörde auf die Weide.
- ▲ Hofflächen, Fahrzeuge und Geräte, die nicht abgedeckt waren, gründlich mit Wasser abspritzen.

---

## Zur Erinnerung: Sirensignale



### Warnung!

Signal: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



### Gefahr!

Signal: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### Ende der Gefahr!

Signal: 1 Minute gleich bleibender Dauerton  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

---